

# Protokoll

zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Bitzen,  
am 26. Mai 2010 im St. Andreas Haus.

**Beginn: 18.05 Uhr**

**Ende: 20.30 Uhr**

---

Anwesend waren:

- a) stimmberechtigt  
Ortsbürgermeister Armin Weigel
- I. Beigeordneter Hans Klaus Kapschak  
Beigeordneter Ralph Hörster
- Edgar Peters  
Karl-Heinz Krämer  
Egon Klein  
Heinz-Otto Lück  
Gerd Quarz  
Heinz Walter Schenk (ab 18.15)  
Carmen Niederhausen  
Rolf Röttgen  
Bernd Rötzel  
Jutta Bewer
- b) nicht stimmberechtigt:  
von der Verwaltung: Amtsrat Peter Brenner (bis TOP 8 - neu)  
Bürgermeister Rainer Buttstedt (ab TOP 4 )
- 

Die Gremiumsmitglieder waren durch Einladung vom 11.05.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekannt gemacht. Der Vorsitzende stellte bei Sitzungseröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung Einwendungen nicht erhoben wurden. Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## **Tagesordnung**

### **- öffentlich- 18.00 Uhr**

1. Begrüßung
2. Mitteilungen
3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan, die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm der Ortsgemeinde Bitzen für das Jahr 2010
4. Angebote von Zuwendungen
5. Friedhofsangelegenheiten
6. Abstimmung über eine Resolution des GmStB. „Rettungsschirm für Gemeinden“
7. Anfragen

### **- nicht öffentlich- 19.30 Uhr**

8. Mitteilungen
9. Auftragsvergaben
10. Anfragen

**Sitzung vom 26.05.2010**  
**Verhandlungsniederschrift und Beschluss**

- öffentlicher Teil -

**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Armin Weigel eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder. Anschließend stellt er die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf Grund eines kürzlich eingetroffenen Bescheides, (siehe TOP 2.5) und der daraus resultierenden Dringlichkeit für weitere Beschlüsse, stellt der Ortsbürgermeister den Antrag einen weiteren Tagesordnungspunkt einzufügen. Unter TOP 4 soll der „Beschluss über die „Erweiterung des Gemeindehauses in Dünebusch“ aufgenommen werden.

Hiergegen erfolgt kein Widerspruch.

Somit wird die nachfolgende Tagesordnung festgestellt.

- öffentlich- 18.00 Uhr

1. Begrüßung
2. Mitteilungen
3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan, die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm der Ortsgemeinde Bitzen für das Jahr 2010
4. Beschluss über die Erweiterung des Gemeindehauses in Dünebusch
5. Angebote von Zuwendungen
6. Friedhofsangelegenheiten
7. Abstimmung über eine Resolution des GStB. „Rettungsschirm für Gemeinden“
8. Anfragen

- nicht öffentlich- 19.30 Uhr

9. Mitteilungen
10. Auftragsvergaben
11. Anfragen

**TOP 2: Mitteilungen**

1. Ein Schreiben der T-Com zum DSL Ausbau wird verlesen.
2. Es erfolgt die Einrichtung einer Bedarfshaltestelle an der Milchbude
3. Die Fallschutzzonen der Spielgeräte auf beiden Spielplätze wurden mit neuem Rindenmulch versehen. Das Streichen der Spielgeräte muss noch erfolgen. Ebenso kleinere Ausbesserungsarbeiten in Bitzen.
3. Dorferneuerungsprogramm: Der Stand und zwei Telefongespräche mit der Kreisverwaltung am 13.04.10 und am 20.05.10 wird bekannt gegeben
4. Dem Antrag auf Gewährung eines Kreiszuschusses zur Sportplatzsanierung, in Höhe von 12.500 € wurde stattgegeben. Die schriftliche Mitteilung steht jedoch noch aus.
5. Der Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung zur „Erweiterung des Gemeindehauses in Bitzen/Dünebusch“ wurde ebenfalls positiv beschieden. Die Ortsgemeinde erhält Fördermittel in Höhe von 50.000 € in zwei gleichen Raten zu Lasten der Landeshaushalte 2011 und 2012.

**TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan, die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm der Ortsgemeinde Bitzen für das Jahr 2010**

Der Ortsbürgermeister erklärt zu Beginn, dass die Investitionsansätze gemäß den Beschlüssen in den Haushalts- Vorberatungen erfolgten. Dann übergibt er das Wort an den Kämmerer.

Für das Jahr 2010 konnte – im Gegensatz zum Vorjahr 2009 – kein ausgeglichener Haushalt aufgestellt werden, obwohl die Haushaltsansätze 2010 im wesentlichen aus den Ansätzen des Vorjahres 2009 entwickelt. Die Steuerhebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Der Haushalt 2010 ist maßgeblich durch die Auswirkungen der allgemeinen Finanzkrise geprägt. Insbesondere ist ein erhebliche Ertragsrückgang beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (- 42.500 € gegenüber dem Vorjahresansatz auf nun 185.500 €) zu verkräften. Gleichzeitig ist ein Rückgang der Schlüsselzuweisung A in Höhe von 41.000 € auf nun 153.000 € zu verzeichnen.

Bei den Umlageaufwendungen macht sich der Rückgang der Steuerkraftzahlen durch niedrigere Umlagen deutlich bemerkbar: - 19.600 € Verbandsgemeindeumlage. Bei der Kreisumlage beträgt die Änderung - 10.900 €. Dieser Rückgang wäre noch um 4.476 € höher ausgefallen, wenn nicht gleichzeitig die Erhöhung des Umlagesatzes der Kreisumlage von 38 v.H. auf 39 v.H. zu berücksichtigen gewesen wäre. Der Ansatz bei der Gewerbesteuer konnte um 4.000 €, bei der Grundsteuer B um 2.000 € angehoben werden.

Im Saldo ergibt sich im Produkt 6110 (Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen) ein Überschuss von 42.150 € (Vorjahr: 87.700 € Überschuss). Damit konnte kein ausgeglichener Haushalt aufgestellt werden.

Der Finanzhaushalt ist im Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit und den zu berücksichtigenden Zahlungen für Zinsen und Tilgungen nicht ausgeglichen.

Nach vorläufiger Ermittlung des Jahresergebnisses 2009 wird dort ein Liquiditätsüberschuss von rd. 29.000 € verbleiben; dieser wird im Haushalt 2010 aufgebraucht werden. Im Übrigen werden Liquiditätsmittel (Kassenkreditmittel der Verbandsgemeindekasse) in Höhe von 19.094 € zum Haushaltsausgleich benötigt.

Folgende Investitionen sind vorgesehen:

1. Fortführung Umbau/ Sanierung des ehemaligen Wohnhauses Siegstr. 24, Dünebusch zu einem Gemeindehaus, Beginn Anbau daran	70.000 €
2. Sanierung Sportplatzanlage Bitzen, Anteil OG Bitzen	7.000 €
3. Brücke/ Furt im Holperbachtal (in Fortführung der Waldwegebaumaßnahme aus dem Jahr 2008)	6.500 €
4. Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung	5.000 €
5. Friedhof, Grunderwerb für Erweiterung	5.000 €
6. Friedhofshalle, Klimagerät	<u>2.000 €</u>
zusammen	95.500 €

### **Beschluss:**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Ortsgemeinde Bitzen für das Haushaltsjahr 2010 werden in der vorgelegten Form beschlossen.

### Weiteres

Zur Verbesserung der Haushaltssituation wurde bereits in den Haushalten seit 2003 festgelegt, folgende Buchungsstellen mit einer 10%-igen Haushaltssperre zu versehen:

<u>Buchungsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Hh.-Ansatz</u>	<u>Hh.-Sperre (10 %)</u>
111001.569200	Verfüugungsmittel	500 €	50 €
262201.541520	Zuschuss an MGV Dünebusch	500 €	50 €
421001.541520	Zuschuss an TuS Germania Bitzen	500 €	50 €

Der Ortsgemeinderat beschließt, an den Haushaltssperren auch im Haushaltsjahr 2010 festzuhalten.

Abstimmung:

Gesetzliche Zahl	12 + 1
Anwesend	13
Stimmberechtigt	13
Dafür	11
Dagegen	1
Enthaltungen	1

**TOP 4: Beschluss über die Erweiterung des Gemeindehauses in Dünebusch**

In der Ortsgemeinderatssitzung am 01.09.2009 hatte der Rat nachfolgenden Grundsatzbeschluss gefällt.

*Der Ortsgemeinderat fällt den Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Gemeindehauses in Dünebusch. Weiterhin wird die Bauverwaltung in Hamm/Sieg damit beauftragt einen Antrag auf Zuwendungen aus dem Investitionsstock des Landes zu stellen. Ein endgültiger Beschluss über den Bau erfolgt nach Erhalt dieses Bescheides.*

Nachdem nun, wie unter TOP 2 berichtet, der Bescheid ergangen ist, sollte der endgültige Beschluss gefasst werden.

Vorher geht der Ortsbürgermeister jedoch nochmals auf das Projekt ein. Die Ausführungen werden Bestandteil des Protokolls. Anschließend kommt es zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt den geplanten Anbau an das Gemeindehaus. Die Verwaltung wird beauftragt die weiteren Schritte einzuleiten, damit zügig mit dem Bau begonnen werden kann.

Abstimmung:

Gesetzliche Zahl	12 + 1
Anwesend	12 + 1
Stimmberechtigt	13
Dafür	12
Dagegen	1
Enthaltungen	-

**TOP 5: Angebote von Zuwendungen**

Der Arbeitskreis Bitzen hat zwei Begrüßungsschilder im Gesamtwert von rd. 1.200 € angeschafft. Diese wurden an den Ortseingängen Bitzen und Dünebusch errichtet. Das Geld stammt aus Spenden die im Zuge der „offenen Gärten“ erzielt wurden. Es kommt zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Arbeitskreis Bitzen hat der Ortsgemeinde eine Spende in Form von zwei Begrüßungsschildern zum Gegenwert von rd. 1.200 € angeboten.

Die Einwerbung bzw. die Entgegennahme des Angebotes erfolgte durch den Bürgermeister bzw. den/ die Beigeordnete/n.

**Begründung:**

Die Zuwendung stammt aus Spendenerlösen bei den „offenen Gärten“.

Abstimmung:

Gesetzliche Zahl	12 + 1
Anwesend	12 + 1
Stimmberechtigt	13
Dafür	13

## **TOP 6: Friedhofsangelegenheiten**

Der Ortsgemeinderat hatte sich anlässlich der Gemeindebegehung am 10.04.2009 dafür ausgesprochen die Errichtung eines Ruheforstes zu prüfen. Zu diesem Zwecke hatte sich eine Kommission aus den Ratsmitgliedern Carmen Niederhausen, Jutta Bewer, Ralph Hörster, Egon Klein und Gerd Quarz gebildet. Weiterhin wurde durch den Ortsbürgermeister Kontakt zu zwei Eigentümern von angrenzenden Waldparzellen aufgenommen, zwecks Erwerbes durch die Ortsgemeinde. Hierfür erforderliche Wertgutachten bzw. Kaufpreisermittlungen wurden veranlasst. Erste Gespräche mit Landschaftsgärtner erfolgten ebenfalls.

Der Ortsbürgermeister bitte Ralph Hörster über die bisherigen Ergebnisse der Kommissionsarbeit zu berichten. Dieser erläutert in ausführlicher Weise die Ergebnisse von mehreren Informationsfahrten. Es wurden die Ruheforste (bzw. Friedwalde) der Hatzfeldschen Kammer, der Ortsgemeinde Steimel und der Stadt Altenkirchen besichtigt. Hier konnten unterschiedliche Erfahrungen und Entscheidungshilfen eingeholt werden. In Kürze wird die Kommission erneut zusammentreten um detaillierte Vorschläge auszuarbeiten.

Der Ortsbürgermeister bedankt sich bei den Kommissionsmitgliedern für die gute Arbeit.

Auf Antrag von Ratsmitglied Egon Klein soll der Grundsatzbeschluss zur Einrichtung eines Ruheforstes (bzw. Friedwaldes) gefasst werden.

### **Beschluss:**

Die Ortsgemeinde Bitzen fällt den Grundsatzbeschluss zur Einrichtung eines Ruheforstes (bzw. Friedwaldes oder Waldbegräbnisstätte) angrenzend an den bestehenden Kommunalfriedhof.

### **Abstimmung:**

Gesetzliche Zahl	12 + 1
Anwesend	13
Stimmberechtigt	13
Dafür	13

## **TOP 7: Abstimmung über eine Resolution des GStB. „Rettungsschirm für Gemeinden“**

Bereits in der Ortsgemeinderatssitzung am 23.02.2010 wurde diese Resolution angesprochen. Eine Beschlussvorlage hierzu wurde den Ratsmitgliedern bereits vorab zugestellt und ist Bestandteil des Protokolls.

Einige Ratsmitglieder wünschen das Wort dazu.

Ratsmitglied Gerd Quarz bezweifelt den Sinn einer pauschal abgefassten Erklärung.

Ratsmitglied Egon Klein fragt warum kommt die Resolution erst jetzt und nicht Jahre früher.

Bürgermeister Buttstedt antwortet hierauf und bittet um Zustimmung zur Resolution.

Weitere Ratsmitglieder erklären ihre grundsätzliche Zustimmung.

Es kommt zur Abstimmung.

### **Abstimmung:**

Gesetzliche Zahl	12 + 1
Anwesend	13
Stimmberechtigt	13
Dafür	11
Dagegen	-
Enthaltungen	2

## **TOP 8: Anfragen**

Keine